



„Großforschungszentrum für Zukunftsenergien“ soll Perspektiven für die Lausitz aufzeigen

Die Technischen Universitäten in Chemnitz, Dresden und Freiberg wollen gemeinsam ein Großforschungszentrum für Zukunftsenergien in der Lausitz aufbauen. Dafür haben sie ihr Konzept im Rahmen des Wettbewerbs „Wissen schafft Perspektiven für die Region!“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Freistaats Sachsen eingereicht.

Hintergrund des Wettbewerbs sind die Herausforderungen des Klima- und damit verbunden auch des Strukturwandels in der Lausitz. Denn für das Erreichen der Klimaziele ist die Erforschung und Entwicklung nachhaltiger Technologien zur künftigen Energiebereitstellung, -speicherung und -nutzung essentiell. Zugleich sind viele Regionen, die noch heute vom Abbau fossiler Brennstoffe geprägt sind, mitten in einem tiefgreifenden Wandel – darunter die Lausitz. Gerade diese Regionen sind aber als Energiemodell-Regionen und damit als Impulsgeber für eine nachhaltige Energieforschung prädestiniert. Im Großforschungszentrum für Zukunftsenergien in der Lausitz wollen die drei sächsischen technischen Universitäten ihre wissenschaftliche Exzellenz sowie energietechnische Erfahrung und Expertise in den Bereichen Energiebereitstellung, Energietransport/-speicherung und Energieanwendung nachhaltig bündeln. Wesentliche Pfeiler dieser Mission sind Forschungsquartiere, die von der interdisziplinären Grundlagenforschung bis zur praxisnahen Anwendung die Entwicklung sowie den Transfer neuer Energietechnologien in die Industrie bewerkstelligen sollen.

Den drei technischen Universitäten kommen insbesondere die bereits gefestigten Partnerschaften untereinander sowie mit der Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zugute. In einem Videoclip werden die Ideen, Perspektiven und weitere Details des Projekts visuell veranschaulicht.

Weitere Informationen und der Link zum Video: www.mytuc.org/zdtl

Einführung der zweiten Stufe des selektiven sowie eingeschränkten Präsenzbetriebs ab dem 1. Juni 2021 bis zum 30. Juni 2021

Erfreulicherweise sind die Infektionszahlen mittlerweile bundes- und landesweit rückläufig und liegt die Sieben-Tage-Inzidenz in der Stadt Chemnitz zwischenzeitlich wieder unter 50. Diese Entwicklung ist auch an unserer Universität spürbar, wo in letzter Zeit ein klarer Rückgang der Infektions- und Quarantänefälle zu verzeichnen war. Daher hat sich der Krisenstab bzw. das Rektorat entschieden, ab dem 1. Juni 2021 bis zum 30. Juni 2021 wieder zur zweiten Stufe des selektiven sowie eingeschränkten Präsenzbetriebs zurückzukehren. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fpwh

Angebot zur Ausstellung einer Arbeitgeberbescheinigung zur Glaubhaftmachung der Impfberechtigung für Beschäftigte nach Priorisierung gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 8 Coronavirus-Impfverordnung

Gemäß Anpassung der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 gehören nach § 4 Abs. 1 Nr. 8 Coronavirus-Impfverordnung nunmehr alle Personen, die „an Hochschulen tätig sind“, der sogenannten Priorisierungsgruppe 3 an. Demnach stellt die TU Chemnitz nun allen an unserer Universität beschäftigten Personen (einschließlich Hilfskräften), die von dem Angebot Gebrauch machen möchten, eine entsprechende Arbeitgeberbescheinigung zur Glaubhaftmachung der Impfberechtigung aus. Weitere Informationen: www.mytuc.org/qzck

Entwicklung einer langfristigen Strategie zum Umgang mit vollständig Geimpften

Wie oben dargestellt, gehören mittlerweile alle an Hochschulen tätigen Personen der sogenannten Priorisierungsgruppe 3 an und können sich eine entsprechende Arbeitgeberbescheinigung zur Glaubhaftmachung der Impfberechtigung ausstellen lassen. Vor diesem Hintergrund hat sich der Krisenstab bzw. das Rektorat dazu entschieden, in den kommenden Wochen auf Grundlage eingeholter bzw. noch einzuholender rechtlicher und medizinischer Informationen sowie u. a. in Abstimmung mit den Fakultäten, den Zentralen Einrichtungen und der Zentralen Universitätsverwaltung eine langfristige Strategie zum Umgang mit vollständig Geimpften zu entwickeln. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fpwh

Neuerungen bezüglich der Testpflicht und Selbsttestauskunft im Rahmen von freigegebenen Präsenzlehrveranstaltungen und -prüfungen

In Anbetracht der Neuregelungen auf Bundes- und Landesebene dürfen Selbstauskünfte hinsichtlich der Durchführung von Selbsttests nicht mehr anerkannt werden. Lehrende und Studierende freigegebener Präsenzlehrveranstaltungen und -prüfungen sind daher künftig angehalten, wahlweise einen Beleg über die Vornahme eines Tests durch medizinisch geschultes Personal in einem Testzentrum etc. zu erbringen oder alternativ einen Selbsttest unter Aufsicht der bzw. des Lehrenden vor oder zu Beginn einer freigegebenen Präsenzlehrveranstaltung bzw. -prüfung vorzunehmen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fpwh

Erneute Abfrage der Bereitschaft zur Unterstützung der öffentlichen Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte im Rahmen der Pandemiebekämpfung

Die öffentlichen Gesundheitsämter benötigten im Rahmen der Pandemiebekämpfung dringend zusätzliche Unterstützung zur Bewältigung ihrer Aufgaben, insbesondere bei der Kontaktnachverfolgung sowie der taggenauen Datenerfassung zur Meldung an das Robert-Koch-Institut. Vor dem Hintergrund wurde die TU Chemnitz seitens des SMWK nochmals aufgefordert zu ermitteln, ob weitere Beschäftigte freiwillig bereit sind, die öffentlichen Gesundheitsämter zu unterstützen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ytns

Verlängerung der Zusatzstellen für die Lehre

Im Sinne einer baldigen Planungssicherheit für Dekanate, Professuren und Beschäftigte hat das Rektorat entschieden, die bisher den Fakultäten (im Rahmen einer sog. Übergangsfinanzierung) bis 30. September 2021 zugewiesenen Zusatzstellen zur Absicherung der Lehre („Überlaststellen“) in unveränderter Art und gleichem Umfang auch für das kommende Studienjahr, d. h. bis 30. September 2022, bereitzustellen. Anträge auf Besetzung der Zusatzstellen bis längstens 30. September 2022 können ab sofort im Dezernat Personal eingereicht werden, wenngleich eine abschließende Bearbeitung leider erst nach Abschluss der Zielvereinbarung erfolgen kann. Weitere Informationen: www.mytuc.org/jbhy

Ausschreibung der Position der bzw. des Beauftragten zur Konfliktlösung am Arbeitsplatz

Aufgrund der endenden Amtszeit des gegenwärtigen Beauftragten zur Konfliktlösung am Arbeitsplatz wird die Neubestellung dieser Position erforderlich. Das Rektorat hat sich aus Gründen der Steigerung der Transparenz sowie der Partizipationsmöglichkeiten entschieden, dass allen Beschäftigten der TU Chemnitz die Möglichkeit zur Unterbreitung einer Interessensbekundung gegeben werden sollte. Diese können noch bis zum 11. Juni 2021 eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fztt

Vergabe von Lehrpreisen an der TU Chemnitz

Zur Förderung der Lehr- und Lernkultur an der TU Chemnitz werden erneut vier Lehrpreise ausgelobt: ein „Lehrpreis Studiengang“ und drei lehrveranstaltungsbezogene Lehrpreise – der „Lehrpreis für den lernförderlichen Einsatz digitaler Technologien“, der „Lehrpreis für innovative Lehre“ und der „Lehrpreis für lehrende Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen“. Anträge können bis zum 31. Juli 2021 gestellt werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jkww

Vergabe von Transferpreisen an der TU Chemnitz

Zur Sichtbarmachung der zahlreichen Transferaktivitäten und -ergebnisse an unserer Universität werden erneut drei Transferpreise ausgelobt: der „Lehrpreis Wissenschaftskommunikation“, der „Lehrpreis Weiterbildung, Lebenslanges Lernen und weitere gesellschaftlich relevante Beiträge“ und der „Lehrpreis Netzwerkbildung, Verwertung sowie Ausgründung“.

Anträge können bis zum 7. Juni 2021 gestellt werden. Weitere Informationen: www.mytuc.org/qdxx

Unterstützung des Hilde Domin-Programms des DAAD

Die TU Chemnitz unterstützt das Hilde Domin-Programm des DAAD mit dem Ziel, Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden für ein Stipendium zu nominieren, denen in ihrem Herkunftsland formal oder de facto das Recht auf Bildung verweigert wird. Antragsschluss in dem Programm für eine Förderung beginnend im Sommersemester 2022 ist am 6. Juni 2021. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kfhy

Förderung der Teilnahme an digitalen Konferenzen im internationalen Kontext und Aufenthalte von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern an der TU Chemnitz

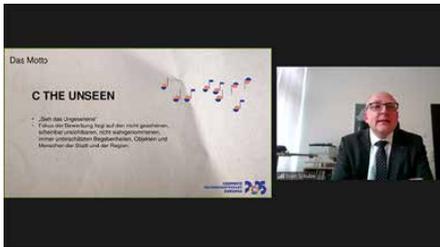
Im Jahr 2021 stehen Sondermittel des SMWK zur Verfügung, um die Internationalisierung der TU Chemnitz zu intensivieren. Dabei ist die Antragstellung in zwei Programmlinien möglich: 1) Digitale Tagungs- und Konferenzteilnahmen von Doktorandinnen und Doktoranden im internationalen Kontext, 2) Einladung von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern nach Chemnitz für einen Zeitraum von ein bis vier Wochen, die sich in der Lehre engagieren oder mit Chemnitzer Professuren an gemeinsamen Forschungsprojekten arbeiten. Antragsschluss in beiden Programmen ist am 31. Mai 2021. Weitere Informationen: www.mytuc.org/gtmk



Studierende geben der TU Chemnitz sehr gute Noten im CHE-Ranking

Laut der Anfang Mai 2021 veröffentlichten Studierendenbefragung des Centrums für Hochschulentwicklung („CHE-Ranking“) gehört die TU Chemnitz zu den deutschen Top-Adressen für Studierende. So konnten die Studiengänge der Physik mehrfach punkten: Das Lehrangebot, die Studienorganisation, der Wissenschaftsbezug und die Bibliotheksausstattung werden sehr gut bewertet. Am Studienanfang bekommen sie laut CHE-Erhebung ebenso wie die Studierenden in den Fächern Chemie, Informatik und Sportwissenschaft eine sehr gute Unterstützung. In der Physik ist zudem ein Abschluss in angemessener Zeit sehr gut möglich. Besonders positiv eingeschätzt wurden die Studienangebote der Fakultät für Mathematik, die in neun von zwölf Ratingindikatoren sehr gute Bewertungen erhielten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fsvk



Gemeinsame Programmvorbereitung des Kulturhauptstadtjahres 2025

Im Rahmen einer Webkonferenz am 30. April 2021 informierte Sven Schulze, Oberbürgermeister (OB) der Stadt Chemnitz, über das Programm für das Kulturhauptstadtjahr 2025 in Chemnitz. Eine wesentliche Botschaft des OBs war, die TU Chemnitz in die Gestaltung des Programms eng einzubinden. Der OB hatte sich auf Einladung des Rektors der TU, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, an die Mitglieder der Universität gewandt. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vielen Bereichen der Universität – von den Studierenden bis zu den Professorinnen und Professoren – waren der Einladung gefolgt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dkvc



Umfrage zur Selbsteinschätzung zum Thema Nachhaltigkeit startet

Nachhaltigkeit ist ein Megatrend und Hochschulen sind wesentliche Akteure zur Erreichung der regionalen, nationalen und globalen Nachhaltigkeitsziele. Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold, Inhaberin der Professur für Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit sowie Rektoratsbeauftragte für nachhaltige Campusentwicklung an der TU, hat einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung zum Thema Nachhaltigkeit entwickelt. Die Umfrage dient der Selbstreflexion von Nachhaltigkeitsaktivitäten aller Organisationsmitglieder der TU Chemnitz und soll Handlungsfelder zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in und an der TU aufzeigen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zdrh

Nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit am 2. Juli 2021

Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit (Leitung: Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold) steht allen interessierten Mitgliedern und Angehörigen der TU Chemnitz offen. In der AG werden aktuelle und strategische Themen rund um Nachhaltigkeit diskutiert. Dafür trifft sich die AG virtuell am 2. Juli 2021 zwischen 9 und 11 Uhr. Das Meeting findet via BigBlueButton statt. Interessierte erhalten den Link per E-Mail. Kontakt: nachhaltigkeit@wiwi.tu-chemnitz.de

Fakultät für Naturwissenschaften

Neue Berufungen an die Universität

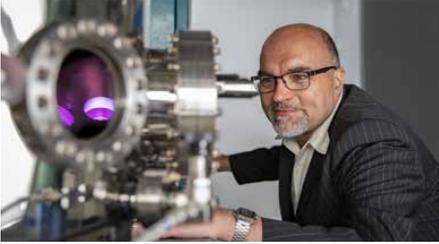


Zum 15. Mai 2021 wurden Prof. Dr. Karin Leistner und Prof. Dr. Johannes Teichert an die Fakultät für Naturwissenschaften der TU Chemnitz berufen. Prof. Dr. Karin Leistner übernimmt die Professur Elektrochemische Sensorik und Energiespeicherung. In ihrer interdisziplinären Forschung beschäftigt sie sich unter anderem mit neuen Materialien für die Energienutzung. Prof. Dr. Johannes Teichert ist neuer Leiter der Professur Organische Chemie. In seiner Forschung geht es unter anderem um Katalysatoren für die Synthese-Chemie.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xfwn

Fakultät für Naturwissenschaften

Grundlagen für ultraschnelle magnetische Speicher gelegt



Die Professur Magnetische Funktionsmaterialien (Leitung: Prof. Dr. Olav Hellwig) der TU Chemnitz ist Teil eines internationalen Forschungsteam, welches erstmalig ultra-schnelle Bewegungen in ferromagnetischen Dünnschichtsystemen beobachtet hat. Die Ergebnisse sind die Grundlage für extrem schnelle magnetische Speicher und wurden in der renommierten Fachzeitschrift „Nature Physics“ veröffentlicht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hnrb

Fakultät für Mathematik

Hohe Auszeichnung für Chemnitzer Mathematiker



Prof. Dr. Tino Ulrich, Inhaber der Professur Angewandte Analysis der TU Chemnitz, wurde mit dem „Joseph F. Traub-Prize“ ausgezeichnet. Innerhalb der mathematischen Fachcommunity der „Information Based Complexity“ (IBC) handelt es sich um eine der höchsten Auszeichnungen. Zusammen mit seiner Arbeitsgruppe beschäftigte er sich mit mathematischen Problemen in den Bereichen Approximationstheorie, Komplexitätstheorie und Maschinelles Lernen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qzpv

Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel



Die „UG“-Sprache kommt nur mit den Buchstaben „U“ und „G“ aus. Man kann sich in ihr einfach, aber auch beliebig veredelt ausdrücken. Nun stellt sich die Frage: Gibt es eine einfache Bildungsvorschrift für die Folge? So lautet das aktuelle Monatsrätsel der Fakultät für Mathematik. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Platzkarten“ finden Sie unter:

www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Maschinenbau

Professur Textile Technologien eröffnete Konfektionslabor



An der Professur Textile Technologien an der TU Chemnitz (Leitung: Prof. Dr. Holger Cebulla) wurde ein neues Konfektionslabor eröffnet. Neben Nähmaschinen stehen dort den Studierenden spezielle Riegelautomaten, Blindstichnähmaschinen, ein großer Zuschnitt-Bereich sowie eine Bügelstation zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yjhj

Fakultät für Maschinenbau

Die Energiewende aktiv mitgestalten

Die Professur Umformendes Formgeben und Fügen der TU Chemnitz (Leitung: Prof. Dr. Verena Kräusel) ist Teil der vom Bundesforschungsministerium geförderten Initiative „Wasserstoffquell- und Wertschöpfungsregion Main-Elbe-Link“ (H2-Well). Als Teilprojekt wird an der Professur eine innovative Komponente für die dezentrale Erzeugung von Wasserstoff untersucht und entwickelt. Das Vorhaben umfasst die Demonstration der zukünftigen Wärmeversorgung im Rathaus der südthüringischen Kreisstadt Sonneberg mit lokalem Wasserstoff.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bdvy



Fakultät für Maschinenbau

3D-Webpresenter veranschaulicht interdisziplinäre Forschungsergebnisse

Die TU Chemnitz, die TU Dresden, die TU Bergakademie Freiberg und das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU in Chemnitz bildeten zusammen die „Sächsische Allianz für MAterial- und RessourcenEffiziente TechnOlogien – AMARETO“. Zur Beendigung des Projekts wurden die Ergebnisse mit Hilfe eines dreidimensionalen Webpresenters veranschaulicht und veröffentlicht. Konkrete Schritte für ein Folgeprojekt im Bereich Fertigungsverfahren laufen bereits.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dvpg



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

„Young Engineer Award“ für herausragenden Konferenzbeitrag

Christian Schwabe, Doktorand an der Professur für Leistungselektronik der TU Chemnitz (Leitung: Prof. Dr. Thomas Basler), wurde auf der größten Konferenz für Leistungselektronik – der „PCIM Europe 2021“ – mit dem „Young Engineer Award“ ausgezeichnet. Den Award erhielt er aufgrund seines Beitrags zum Thema „Power Cycling Lifetime Investigation under Low Temperature Swings and 50 Hz Load with Experiment and Simulation“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gxta



Fakultät für Informatik

Auszeichnung mit „Distinguished Paper Award“ 2021

Ein internationales Forschungsteam unter Leitung von Norman Peitek, Doktorand an der Professur Software Engineering (Leitung: Prof. Dr. Janet Siegmund), wurde mit dem „Distinguished Paper Award“ ausgezeichnet. In ihrer Forschung beschäftigte sich das Team mit bildgebenden Verfahren, um die Gehirn-Auslastung beim Erfassen unterschiedlich dichter Quellcodes zu untersuchen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wwcf



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Gefragte Expertise in Sachen Blockchain

Die Blockchain-Technologie ist eine vergleichsweise junge, aber sehr komplexe Technologie. Sie kommt unter anderem bei sogenannten Kryptowährungen wie Bitcoin oder Ethereum zum Einsatz. Um Potentiale dieser Technologie interdisziplinär auszuloten, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) einen „Fachdialog Blockchain“ initiiert. Prof. Dr. Dagmar Gesmann-Nuissl, Inhaberin der Professur für Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums an der TU Chemnitz, berät den Bund als Mitglied dieses Kreises.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jdvp



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Projekt „RADERFAHREN“ geht an den Start



Die Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz (Leitung: Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold) beschäftigt sich im Rahmen des Projektes „RADERFAHREN“ mit der Mobilitäts(aus)bildung und Verkehrserziehung als Teil einer ganzheitlichen Umweltbildung von Kindern im Alter von circa zehn Jahren sowie deren Erziehungsberechtigten und Lehrerinnen und Lehrern an Grund- und weiterführenden Schulen in Chemnitz. Am 29. April 2021 fand das digitale Auftakttreffen statt. Im Herbst 2021 startet die Aktion „Bewegter Schul-Alltagsweg“ in Verbindung mit weiteren städtischen Akteurinnen und Akteuren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cwph

Philosophische Fakultät

Wildbienen auf dem Weg ins Klassenzimmer



Ein Forschungsteam aus Chemnitz und Stuttgart entwickelt die interaktive App „BeeLife“. Diese App soll Schülerinnen und Schülern zu einem Bewusstsein über die ökologische Bedeutung der Bienen und die Konsequenzen des Aussterbens der Wildbienen näherbringen. Die Idee des Projekts entstand in einem von Jun.-Prof. Dr. Maria Wirzberger 2018 geleiteten Seminar am Institut für Medienforschung der TU Chemnitz. Seit 2020 leitet Wirzberger die Professur „Lehren und Lernen mit intelligenten Systemen“ an der Universität Stuttgart. Prof. Dr. Günter Daniel Rey, Leiter der Professur Psychologie digitaler Lernmedien der TU Chemnitz, unterstützt aktuell das Projekt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dvkd

Philosophische Fakultät

Die Geschichte eines Europa-Podcasts



Seit dem 5. Mai 2021 und damit pünktlich im Rahmen der Europa-Woche liegt die bereits zweite Folge des Podcasts „DenkMal EUROPA!“ vor. Die Chemnitzer Migrationsforscherin Prof. Dr. Birgit Glorius, Inhaberin der Professur „Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung“, spricht über das Thema „Corona und Migration“. Die Idee zu diesem Audio-Projekt entstand im Wintersemester 2020/2021 als Initiative von Forschenden und Studierenden des Instituts für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xhkr

AUS DER VERWALTUNG

Dezernat Bauwesen und Technik

Baustart für die neue Sporthalle auf dem Campus



Der Bau der neuen Sporthalle auf dem Campus Reichenhainer Straße hat begonnen. Bis 2024 wird dort ein neuer Sporthallen- und Laborkomplex entstehen. Die 3-Felder-Sporthalle soll bereits bis Dezember 2022 fertiggestellt werden. Diese ersetzt die Sporthalle am Thüringer Weg. In erster Linie wird der Gesamtkomplex dem Institut für Angewandte Bewegungswissenschaften (Leitung: Prof. Dr. Thomas Milani) und dem Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung (Leitung: Dr. Kristin Röhr) zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mkyz

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN

Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Brown Bag Break: Promotionsthema zu negativen Beziehungsaspekten im Fokus



Im Rahmen einer interdisziplinären „Brown Bag Break“ spricht Philip Adebahr, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung (Leitung: Prof. Dr. Peter Kriwy), über sein Promotionsthema. Es geht um negative Beziehungsaspekte und deren Auswirkungen auf die subjektive Gesundheit. Die Veranstaltung des Zentrums für den wissenschaftlichen Nachwuchs findet am 10. Juni 2021 in der Zeit von 13 bis 14 Uhr digital statt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yjdb

Universitätsbibliothek

Neues Deutsch-Englisch-Fachwörterbuch der Universitätsbibliothek ist online



Die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz stellt ab sofort ein umfangreiches deutsch-englisches Wörterbuch mit ca. 4.000 Fachwörtern und -wendungen aus dem Bibliotheks- und Archivwesen online bereit. Die Begriffe lassen sich in alphabetischer Reihenfolge auf Deutsch und Englisch filtern. Nicht gefundene Wörter oder Wendungen können über eine Online-Funktion zur Ergänzung gemeldet werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vxsj

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Spielerisch den erfolgreichen Schulstart vorbereiten



Die Lern-App „PiAS Lernreise“ soll Vorschulkindern spielerisch den Übergang in die Schule erleichtern. Die Idee stammt von Dr. Sabine Völkel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Medienpsychologie (Leitung: Prof. Dr. Peter Ohler), die gemeinsam mit Kolleginnen sowie Masterstudent Maximilian Wende das Start-up „PiAS Education“ gründete. Unterstützung bei der Gründung und Weiterentwicklung bekam das Team vom Gründernetzwerk SAXEED.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zvnm

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

„Ey, hör mal zu!“ – Kinder-Uni veranschaulicht die Kunst des Zuhörens

Sprechwissenschaftlerin Kristin Wunder, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsstelle „Gestenforschung und Sprechwissenschaft“ an der TU Chemnitz (Leitung: Prof. Dr. Ellen Fricke), veranschaulicht in der aktuellen Kinder-Uni-Vorlesung die Kunst des richtigen Zuhörens. Die Kinder-Uni findet aufgrund der Covid-19-Pandemie ausschließlich digital statt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/whsp



Universitätsrechenzentrum

Neue BigBlueButton-Version mit mehr Funktionen – Online-Sprechstunde am 2. Juni 2021

Seit Anfang Mai 2021 laufen alle BigBlueButton-Videokonferenzen der TU Chemnitz mit der neuen Software-Version 2.3. Damit sind auch Konferenzen mit mehr als 300 Personen möglich. Darüber hinaus helfen neue Funktionen bei der interaktiven Ausgestaltung der digitalen Lehre. Am 2. Juni 2021 bietet die BigBlueButton-Sprechstunde des E-Learning-Teams einen Einblick in die aktuellen Möglichkeiten. Zudem können neue Funktionen ausprobiert werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vvhh



Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die „Bewegte Pause“ geschult

Entsprechend dem Kooperationsvertrag zwischen der Techniker Krankenkasse (TK) und der TU Chemnitz wird das universitäre Gesundheitsmanagement an der TU weiter etabliert. Ein Aspekt ist die „Bewegte Pause“, ein ganzheitliches Bewegungskonzept zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz. Im Mai 2021 fanden dazu mit TU-Beschäftigten Multiplikatorinnen- und Multiplikatoren-Schulungen unter der Leitung von Axel Engelhardt (PUNKT BALANCE) digital statt. Ziel ist es, das Konzept der „Bewegten Pause“ breiter zu verankern. Informationen zur „Bewegten Pause“ sowie den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind online verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mkjjv





„Laufend gegen Krebs“ findet wiederholt virtuell statt

Pandemiebedingt kann die Sächsische Krebsgesellschaft e. V. auch in diesem Jahr nicht ihre traditionelle Benefizveranstaltung „Laufend gegen Krebs“ auf dem Sportplatz der TU Chemnitz umsetzen. Allerdings kann am 2. Juni 2021 ein virtueller Lauf absolviert werden. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr Ergebnis in die Liste der „Finisher“ eintragen. Das Format veranstalten seit 2012 der Standsportbund Chemnitz e. V. und die TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nkgt

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonnenten und Abonnentinnen der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Das Posting zum Baustart des Labor- und Sporthallenkomplex (S. 8) war in diesem Monat besonders erfolgreich auf der Facebook-Seite der TU.



Twitter

Der Retweet zum Stellenantritt von Prof. Dr. Johannes Teichert (S. 5) wurde im Twitter-Kanal der TU Chemnitz in diesem Monat besonders beachtet.



Instagram

Ein stimmungsvolles Foto zum Böttcher-Bau der TU Chemnitz von Instagram-Nutzer @kasimfilms erfreute sich im Mai besonders großer Beliebtheit im Instagram-Feed der TU Chemnitz.

Frisch auf YouTube

Die TU Chemnitz veröffentlicht regelmäßig Videos auf ihrem YouTube-Kanal „TU Chemnitz“ und gibt damit in Bewegtbildern Einblick in Studium, Lehre, Forschung und Campusleben. In diesem Monat ist neu hinzugekommen:

- Eine Uni – Ein Buch: Chemnitz liest Isaac Asimov: www.mytuc.org/rbpf
- Large-Scale Research Center for Lusatia: www.mytuc.org/cqwm

Neue Insights auf Instagram

Auch auf Instagram berichtet die TU Chemnitz in ihrer Instagram-Story und im Rahmen von Takeovers der Studierenden und Beschäftigten über verschiedene Themen und Ereignisse an der TU. Besonders relevante Stories sind an das Instagram-Profil @tuchemnitz direkt angeheftet und können jederzeit über die App oder im Web (www.instagram.com/tuchemnitz) abgerufen werden. Aktuelle Stories:

- TUCstories: Das Wandbild im Böttcher-Bau der TU Chemnitz

Der TU Chemnitz folgen:



01. JUNI BIS 31. JULI

Digitale Workspace: Digitale Online-Prüfungen konzipieren, abnehmen und bewerten

Wo: OPAL-Kurs und Videokonferenzraum BBB

Wann:

01. - 31. Juni: Selbstlernmaterialien - Grundlagen schriftlichen Online-Prüfens

28. - 29. Juni.: Werkstatt - Schriftliches Online-Prüfen

Was: Schriftliche Online-Prüfungen als Form studentischer Leistungsmessung und -bewertung wird im Sommersemester 2021 erneut das Mittel der Wahl sein. Der Digital Workspace bietet dafür Selbstlernmaterialien über Grundlagen schriftlichen Online-Prüfens. Im Rahmen der integrierten „WERKSTATT | Digitale Online-Prüfungen“ (28./29. Juni 2021) werden Praxiserfahrungen, Weiterbildungsminis und die Klärung von bestehenden Fragen zur Konzeption, Abnahme und Bewertung von schriftlichen Online-Prüfungen im Fokus stehen.

Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/qsrd

02. JUNI

BigBlueButton-Sprechstunde: Neue Funktionen in BigBlueButton 2.3

Wo: BigBlueButton-Konferenzraum

Wann: 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Was: Im Rahmen der Sprechstunde sollen neue Funktionen vorgestellt und in Lehrszenarien am Beispiel eingesetzt werden. Zudem können Fragen zu BigBlueButton und der neuen Version gestellt werden.

Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/fnqv

03. JUNI

Online-Veranstaltung: Verleihung des Sächsischen Lehrpreises 2021

Wo: Hybride Veranstaltung: Videokonferenzraum und an der HS Mittweida

Wann: 11:00 bis 16:00 Uhr

Was: Mit dem Sächsischen Lehrpreis werden Personen ausgezeichnet, die nicht nur exzellent lehren, sondern sich auch mit besonderem Engagement der Entwicklung und Verbreitung von digitalen Lehrinstrumenten widmen. Die Verleihung ist eingebettet in die Fachtagung des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen zum Thema „Gerechte Lehre“. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Diskriminierungsrisiken in der Hochschullehre“ statt.

Anmeldung und weitere Information: www.hs-mittweida.de/termine/event/2911/

08. JUNI / 06. JULI

Online-Workshop: Lehrentwicklung im Third Space. Einführung in die hochschuldidaktische Perspektive

Wo: BigBlueButton-Konferenzraum

Wann: jeweils 9:30 bis 12:30 Uhr

Was: Der Online-Workshop richtet sich an Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter des sogenannten „Third Space“ und an Lehrende, die an Lehrentwicklungsprozessen und -projekten beteiligt sind. Es werden grundlegende hochschuldidaktische Modelle und Herangehensweisen für die Lehrentwicklung thematisiert sowie die eigene Haltung und eigene Rolle(n) reflektiert.

Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/xxbt

26. JUNI

Von der Idee zum Antrag - Antragstellung im EU-Bereich

Wo: Online-Workshop

Wann: 10:00 bis 11:30 Uhr

Sie haben eine Projektidee oder vielleicht auch schon (Forschungs-)Partnerinnen bzw. -Partner und suchen nach einer passenden Fördermöglichkeit im EU-Bereich? Oder Sie benötigen administrative Unterstützung bei der Antragstellung? In diesem interaktiven Seminar werden aktuelle Fördermöglichkeiten und deren Besonderheiten sowie Ansätze aufgezeigt, wie diese identifiziert werden können. Zur Vorbereitung wird den Teilnehmenden vier Wochen vor der Veranstaltung ein Fragebogen zugesandt, um auf die konkreten Herausforderungen eingehen zu können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/srln

28./29. JUNI

Online – Tagung: Werkstatt | Schriftliche Online-Prüfungen

Wo: BigBlueButton-Konferenzraum

Wann: jeweils 9:30 bis 16:00 Uhr

Was: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten auf dieser Tagung mit Weiterbildung, Austausch, Beratung und Berichten aus der Prüfungspraxis von Erfahrungsträgerinnen und -trägern einen vertieften Einblick in das schriftliche Online-Prüfen.

Zusammen mit Expertinnen und Experten sowie Kolleginnen und Kollegen soll Prüfungen der letzte Schliff gegeben werden. Einen Überblick und Ausblick auf digitales Prüfen gibt Dr. Malte Persike (RWTH Aachen). Darüber hinaus werden Ergebnisse der hochschulweiten Befragung zum digitalen Prüfen präsentiert.

Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/bwqs

JULY 9TH/16TH

German Academia in a Nutshell

Where: Online workshop

When: 9 a.m. until 12 p.m.

What: Coming from another country, Germany and its academic culture can be quite different. In this workshop you will learn about the most important points in German academia and receive guidelines on how to successfully communicate and cooperate with your supervisor, colleagues and the university administration in Germany. The aim of the training is to understand communication styles and cultural habits in a scientific context in a German university and how they might affect your PhD studies.

Further Information: www.mytuc.org/cpzi



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

UNISHOP
SO SCHÜTZEN WIR UNS!

DIE NEUEN FFP2-MASKEN im TUC-Design



NEU
pro Stück
2,50
Euro

Hier gleich online bestellen:
www.tu-chemnitz.de/unishop

oder erhältlich in der
Buchhandlung Universitas
Reichenhainer Straße 55 | 09126 Chemnitz
Mo–Fr 10:00–16:00 Uhr

Alle Preise in Euro und inkl. gesetzl. MwSt. Änderungen vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

28. Mai 2021

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

„DenkMal EUROPA!“, Juliane Franke/Jacob Müller, Fraunhofer IWU, Denise Lenk, Professur Medieninformatik/ Stefanie Müller, Jacob Müller, Oberwolfach Photo Collection, PEM-Elektrolyse-Stack mit Peripherie/AVX/ Kumatec Hydrogen 2021, PiAS Education, qimono (pixabay.com/CC 0), raumleipzig Architekten, Screenshot „BeeLife“-Team/Ivan Khmelyuk (pexels.com), Screenshot OB-Veranstaltung „C2025“, Screenshot: Video der Kinder-Uni, Twitter-Account @TeichertLab, Romy Uhlig, Daniel Westphal / Sächsische Krebsgesellschaft e.V., ZfSG